

Tätigkeitsbericht Gründerorganisation Wädenswil Geschäftsjahr 2018



Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal.



ALLGEMEINES

«Die Stiftung der Gründerorganisation Wädenswil, kurz grow, bezweckt die aktive Förderung von Jungunternehmen in Wädenswil respektive der Region Zimmerberg-Sihltal. Dies vor allem in den Bereichen Life Sciences, IT und Facility Management, die im direkten Zusammenhang mit dem Departement Life Sciences und Facility Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil stehen. Grundsätzlich ist grow jedoch für Jungunternehmen aus allen Branchen offen. Wichtig ist, dass diese über ein grosses (technisches) Innovationspotenzial verfügen.» (Gemäss Stiftungszweck im Stiftungsreglement der Stiftung grow)

Grow unterstützt Start-up-Unternehmen dabei, ihre Geschäftsidee zu entwickeln, eine Firma aufzubauen und zum Erfolg zu führen. Wichtige Elemente dieser Unterstützung sind das massgeschneiderte Coaching, die kostengünstige Bereitstellung von Räumen inklusive Labore, die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen (ZHAW, Agroscope, usw.), die Einbindung in relevante Netzwerke sowie die finanzielle Unterstützung aus dem Stiftungskapital in Form von Darlehen für einen klar definierten Zweck.

Grow ist die passende Umgebung für Jungunternehmen:

- deren Geschäftsmodell auf einer innovativen Technologie oder einzigartigem Expertenwissen, bevorzugt in den Bereichen Life Sciences, Informatik und/oder Facility Management, beruht und aktives Wachstum vorsieht;
- mit innovativen Produkten und einem überdurchschnittlichen nationalen oder internationalen Marktpotenzial;
- mit einem überzeugenden Gründungsteam und Management, das Fachwissen und Erfahrung im Geschäftsfeld vereint;
- deren Produktentwicklung und Firmenwachstum bevorzugt von der Nähe zu und der Zusammenarbeit mit den Forschungsinstituten und dem Netzwerk von grow profitiert; und
- die interessiert sind, sich in das Netzwerk von grow einzubringen, ihre Kompetenzen zu teilen und den Verein grow aktiv zu unterstützen.

Die Stiftung verfügt über ein Stiftungsvermögen, das von privaten Geldgebern zur Verfügung gestellt wurde. Diese Gelder sind ausschliesslich für die Finanzierung von einzelnen ausgewählten Projekten der grow-Start-up-Unternehmen vorgesehen. Die Prüfung der Finanzierungsgesuche und die Gewährung einzelner Darlehen obliegen dem Stiftungsrat.

Der **Stiftungsrat** setzte sich 2018 zusammen aus:

- Dr. Matthias Kaiserswerth, Präsident / Geschäftsführer der Hasler Stiftung
- Philipp Kutter, Vizepräsident / Stadtpräsident Wädenswil
- Prof. Dr. Urs Hilber, Mitglied / Direktor Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW in Wädenswil
- Andrea Rieder, Mitglied / Direktionsmitglied der Zürcher Kantonalbank (ZKB)
- Heiner Treichler, Mitglied / Geschäftsführer der Tuwag Immobilien AG
- Dr. Jos Hehli, Mitglied / Unternehmer

ORGANISATION GROW

22 Firmen und Organisationen mit insgesamt 105 Mitarbeitenden waren Ende 2018 bei grow angeschlossen. Die verschiedenen Unternehmen und Organisationen sind in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig, wobei die Life Sciences einen Schwerpunkt bilden. Zwei Drittel aller grow-Firmen und die Mehrzahl der Mitarbeitenden sind in den Life Sciences / MedTech tätig. Mit den Firmen IDUN Technologies und Spectroplast wurden 2018 zwei weitere Start-ups aus diesen Bereichen als Mitglied bei grow aufgenommen. Zwei Ein-Personen-Unternehmen (Qenax, SAND Microsystems) sind von Wädenswil weggezogen und damit 2018 aus der Gründerorganisation ausgetreten.

Die Gründerorganisation grow leistet mit ihrer Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Bestreben der Stadt Wädenswil, sich als Bildungs- und Forschungsstadt zu etablieren. Die Jungunternehmen suchen die Nähe zur Hochschule und profitieren von der Zusammenarbeit im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation. Für die ZHAW und andere Institutionen wiederum sind grow-Firmen wichtige Partner, mit denen gemeinsame Projekte durchgeführt werden. Dieser Austausch untereinander nützt allen Institutionen und letztlich der Bildungs- und Forschungsstadt Wädenswil. Hinzu kommt, dass grow den Wirtschaftsstandort der Region stärkt. Hier wird aus Bildung und Forschung Wertschöpfung: Die grow-Start-ups schaffen mit dem Wissen, das sie sich an der ZHAW in Wädenswil oder anderswo angeeignet haben, neue Produkte und Arbeitsplätze.

Die Kerntätigkeit der grow-Geschäftsleitung ist die Beratung von Firmengründerinnen und -gründern bzw. Jungunternehmen und die Suche nach neuen Mitgliedsfirmen. Hinzu kommen die Vermittlung und Erstellung geeigneter Geschäftsräumlichkeiten (inkl. Labore) und die Begleitung der grow-Firmen mit einer auf die jeweiligen Firmenbedürfnisse zugeschnittenen Unterstützung. Die grow-Geschäftsleitung wird regelmässig von Firmengründern aus der Region und der ZHAW um Unterstützung angefragt. Die Mehrheit dieser Firmen passt jedoch nicht zum Profil von grow und kann deswegen nicht als grow-Mitglied aufgenommen werden. Allerdings begleitet grow solche Start-up-Unternehmen in der Regel informell in der ersten Entwicklungsphase, vor allem solche, die aus der ZHAW heraus entstehen.

Der Büro- und Laborbedarf der grow-Firmen ist auch im Jahr 2018 deutlich gestiegen. Dieser Bedarf konnte trotz eines grösseren Ausbaus durch die Tuwag im Jahr 2017, bei dem mehrere Firmen neue Büro- und Laborflächen bekommen haben, nur zum Teil auf dem Tuwag-Areal erfüllt werden. Daher war die Gründerorganisation schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem zweiten grow-Standort in Wädenswil. 2018 wurde man an der Zugerstrasse 76 in Wädenswil fündig. Dank der Unterstützung der Eigentümerin, der Blattmann Metallwaren AG, werden auf rund 1100 m² neue Büro- und Laborflächen auf die Bedürfnisse der beiden langjährigen grow-Firmen Creoptix und CePower angepasst. Ein Grossteil der verfügbaren Fläche ist damit bereits vermietet. Ausserdem wird das Gebäude umfassend saniert, wobei die Haustechnik, Fenster und Aufzugsanlage erneuert werden. Ein entsprechendes Baugesuch wurde im September 2018 eingereicht. Mit der Bewilligung und anschliessendem Baubeginn wird anfangs 2019 gerechnet. Im Sommer 2019 soll der neue Standort bezugsfertig sein. Ein weiterer Ausbau des Tuwag-Areals ist ebenfalls in Planung und soll voraussichtlich auch 2019/20 realisiert werden.

Der laufende Betrieb der Stiftung grow wird durch die grow-Unternehmen und die grosszügige Unterstützung der Stadt Wädenswil und der Zürcher Kantonalbank sichergestellt. Zudem tragen auch die ZHAW und die Tuwag einen Teil der laufenden Betriebskosten.

Die **Geschäftsleitung** bestand 2018 aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Dolf van Loon, Geschäftsführer grow
- Catherine Kroll, Leiterin Stabsbereich Forschung, ZHAW Life Sciences und Facility Management
- Heiner Treichler, Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG

Diese personelle Kombination ist sehr zielorientiert und ermöglicht eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen grow, Tuwag und ZHAW. Sie ist auch deshalb besonders hilfreich, da die Mehrheit der grow-Unternehmen ihren Firmensitz auf dem Tuwag-Areal hat und zahlreiche Firmen auch mit der ZHAW zusammenarbeiten. Weitere Unterstützung erfahren die Jungunternehmen durch den Stiftungsrat und die aktive Rolle der einzelnen Stiftungsratsmitglieder, welche die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Region, mit den Behörden und der Politik erleichtern.

2018 lag der Fokus auf der Unterstützung und Entwicklung der bestehenden grow-Mitglieder sowie auf der Suche und Planung einer deutlichen Erweiterung der für die grow-Firmen verfügbaren Räume und Labore, die im Jahr 2019 bezugsbereit sein werden. Im Bereich Kommunikation und Unternehmensauftritt unterstützt Inken De Wit die Stiftung und die grow-Firmen weiterhin aktiv.

Insgesamt wurden die für 2018 gesteckten Ziele deutlich erreicht. Die ZHAW, die Stadt Wädenswil, die Tuwag Immobilien AG sowie die Stiftungsräte und die Geschäftsleitung haben im

Berichtsjahr einen grossen Beitrag geleistet. Der grösste Teil dieser Arbeit wurde ehrenamtlich erbracht.

ANLÄSSE

Am 24. Januar 2018 kamen rund 50 Gäste auf Einladung von grow und der Tuwag Immobilien AG zur offiziellen Einweihung der neuen Räumlichkeiten der grow-Firmen C-CIT Sensors, Inthera Bioscience und Numab Innovation. Nach einer mehrmonatigen Umbauphase verfügen die drei Unternehmen nun über top modern eingerichtete Labore und Büros in dem historischen Gebäude an der Einsiedlerstrasse 34 auf dem Tuwag-Areal.

Am 30. Mai 2018 fand der traditionelle grow-Apéro statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen in diesem Jahr die neuen grow-Mitglieder Anjarium Biosciences und PreComb Therapeutics sowie der Verein grow. In ihren Vorträgen gaben Joël de Beer, CEO Anjarium und Präsident vom Verein grow, sowie Dr. Jens Kelm und Dr. Peter Steiner von PreComb Therapeutics einen interessanten Einblick in die Tätigkeiten ihrer Organisationen. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es beim Apéro Gelegenheit zur informellen Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch.

Teilnehmende und Referierende am grow-Apéro 2018



Dr. Matthias Kaiserswerth
Stiftungsratspräsident grow



Heiner Treichler
Geschäftsführer
Tuwag Immobilien AG



Joël de Beer
Managing Director
Anjarium Biosciences AG



Dr. Jens M. Kelm
CEO PreComb Therapeutics AG

GROW-FIRMEN UND -ORGANISATIONEN

Per 31. Dezember 2018 gehören folgende Firmen und Organisationen zu grow:

FIRMA	BEREICH	PERSONEN	ZUSAMMENARBEIT
Anjarium Biosciences AG	Medikamentenentwicklung	3	+
ANKASYS Ltd.	Mikroelektronik	1	Partnerfirma in der Türkei (ca. 10 Personen)
Bacoba AG	Medikamentenentwicklung	2	+ / Netzwerk Mitarbeitende (15–20 Personen)
C-CIT AG / C-CIT Sensors AG	Sensor-Informationssysteme	5	+
CePower GmbH	Antikörper	1	+
Creoptix AG	Laborgeräte	12	+ / USA-Niederlassung
CCOS – Culture Collection of Switzerland AG	Stammsammlung	2	+
CyanoGuard AG	Analytik & Diagnostik	2	
<i>DNS, development never stops GmbH</i>	<i>Bekleidungsindustrie</i>	11	
<i>IDUN Technologies</i>		2	<i>ETH Zürich Spin-off</i>
Inthera Bioscience AG	Medikamentenentwicklung	9	+
<i>Netico GmbH</i>	<i>Prozesssteuerung</i>	1	<i>Partnerfirma in Serbien (ca. 7 Personen)</i>
Numab Innovation AG	Therapeutische Antikörper	24	+ / Numab Therapeutics AG, Pfäffikon
<i>Orphanhealthcare Foundation</i>	<i>Medikamentenentwicklung</i>	5	<i>Netzwerk Mitarbeitende (15 Personen)</i>
PreComb Therapeutics AG	Medikamentenentwicklung	2	+
PrognosiX AG	Lebensmittel	3	+
<i>Rentouch GmbH</i>	<i>Multitouch Bildschirme</i>	7	
<i>Spectroplast AG</i>	<i>3-D Silikon Printing</i>	2	<i>ETH Zürich Spin-off</i>
<i>Swissprime Technologies AG</i>	<i>Wireless Verschlusslösungen</i>	3	
<i>VariCom GmbH</i>	<i>Neue Obstsorten</i>	1	°
Verein Enertopia	Solaranlagen	2	+
3Brain GmbH	Laborgeräte	5	Partnerfirma in Italien (5 Personen)
22 Organisationen	Komplementäre Geschäftsbereiche	105 Personen	

Zusätzliche Arbeitsplätze ausserhalb der Region werden nicht berücksichtigt

Wechsel 2018:

Weggezogen und ausgetreten sind: Qenax und SAND Microsystems. Neu hinzugekommen sind: IDUN Technologies und Spectroplast

Legende:

Kursiv: Organisationen mit Sitz ausserhalb des Tuwag-Areals

+ Zusammenarbeit mit der ZHAW

° Zusammenarbeit mit Agroscope



VERNETZUNG DER GROW-FIRMEN MIT DER ZHAW

Die ZHAW spielt eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung vieler grow-Firmen. Einerseits arbeitet sie bei Projekten im Bereich Technologieentwicklung mit grow-Firmen zusammen. Die Hochschule gibt den Firmen Zugang zu einer teilweise sehr kostspieligen Infrastruktur (Labore und Geräte), die vor allem für Firmen in den Life Sciences für einen raschen Start essenziell ist. Andererseits sind schon in der Vergangenheit einige grow-Organisationen aus Forschungsprojekten an der ZHAW hervorgegangen (CCOS AG, UrbanFarmers AG, Verein Enertopia und PrognosiX AG). Um diesen Ausgründungsprozess zu optimieren, hat die Hochschule das ZHAW-interne Förderprogramm «Innovation to Business» initiiert.

ETABLIERTE ZUSAMMENARBEIT

Die Zusammenarbeit zwischen der ZHAW und grow ist weiterhin stabil und die ZHAW ist mit den neuen grow-Firmen im Austausch. 21 Personen der ZHAW waren 2018 an Projekten mit grow-Unternehmen beteiligt. Das entspricht rund 5,3 Vollzeit-äquivalenz-Stellen.

Die grow-Firmen profitieren in hohem Mass von Arbeiten an der Hochschule. Sie helfen die Produktentwicklungen der Start-up-Firmen voranzutreiben und ermöglichen diesen gleichzeitig, von der guten Infrastruktur der Hochschule zu profitieren. Umgekehrt leisten diese gemeinsamen Projekte einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Forschung an der ZHAW. Zudem werden regelmässig Hochschulabsolventinnen und -absolventen von grow-Firmen als Mitarbeitende übernommen.

BILDUNGS- UND FORSCHUNGSSTADT WÄDENSWIL

Die Nähe zur Hochschule ist ein grosses Plus für grow und den Standort Wädenswil als Innovationszentrum. Nicht zu vernachlässigen ist jedoch auch der positive Einfluss der Forschungsprojekte auf die Lehre. Einerseits durch die Dozierenden, die in die Projekte involviert sind und ihr Wissen aus der Forschung weitergeben, andererseits durch die unmittelbare Tätigkeit der grow-Firmen in der Lehre.

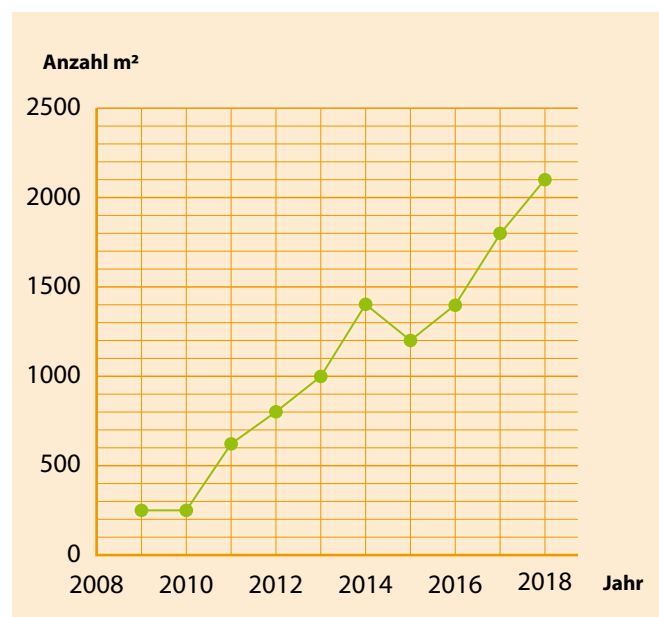
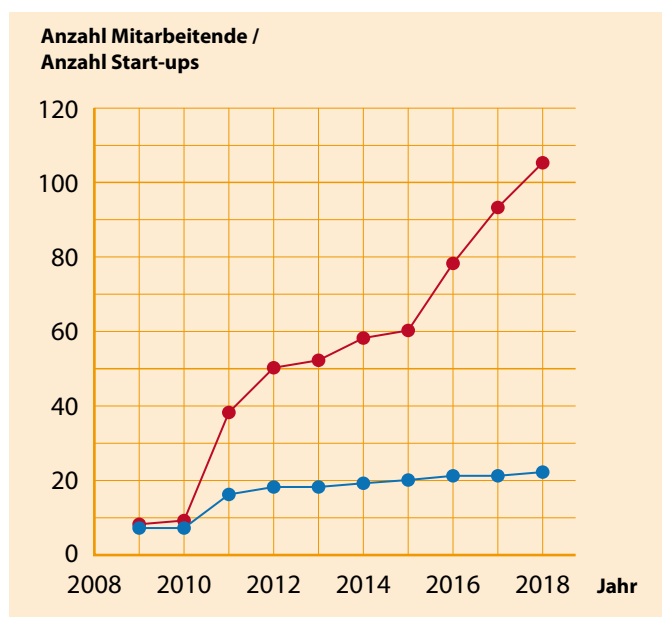


GROW-FIRMEN SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE

Bei den grow-Unternehmen arbeiten derzeit 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mehrzahl davon in Wädenswil. Mehrere grow-Firmen und Organisationen haben eine sehr enge Zusammenarbeit mit anderen Firmen, wobei die Geschäftstätigkeit der Partnerorganisationen ein wesentliches Element für die Entwicklung der Unternehmung in grow darstellt. Ausserdem haben sowohl Bacoba AG und die Orphanhealthcare Foundation ein alternatives Geschäftsmodell, wobei ein Grossteil der benötigten Arbeiten von (bezahlten) Netzwerkpartnern durchgeführt wird. Bei der Suche nach Finanzierung waren die grow-Firmen auch 2018 erfolgreich.

Seit grow 2010 mit einer neuen Strategie und der Anstellung von Prof. Dr. Dolf van Loon als Geschäftsführer einen Neuanfang gemacht hat, sind sowohl die Anzahl der Firmen im Gründerzentrum (2010: 5 / 2018: 22) wie auch die der Mitarbeitenden (2010: 7 / 2018: 105) stetig gestiegen. Dieses Wachstum ist vor allem den Life Sciences-Firmen zu verdanken, die seit 2010 zu grow gestossen sind, und wurde von der firmenfreundlichen Strategie der Tuwag Immobilien AG stark gefördert. Neben einer wachsenden Anzahl an Start-ups sind seit 2010 auch einige Firmen wieder weggezogen, entweder, weil sie nicht mehr auf die Unterstützung durch grow angewiesen waren oder weil die Firmenentwicklung andere Rahmenbedingungen erforderlich machte.

GRÜNDERORGANISATION GROW – ENTWICKLUNG SEIT 2009



● Anzahl Mitarbeitende ● Anzahl Start-ups

● Vermietete Flächen m²

COACHING UND FIRMENBEGLEITUNG IN NETZWERKEN

Firmen und Organisationen werden von der Gründerorganisation grow aktiv begleitet. Die genaue Zielsetzung und Intensität der Begleitung variiert und hängt von den Bedürfnissen der jeweiligen Firma ab. Diese Begleitung ist die Haupttätigkeit des grow-Geschäftsführers Prof. Dr. Dolf van Loon. Zusätzlich zur direkten Begleitung durch den Geschäftsführer werden die Firmen gezielt in anderen Coaching-Netzwerken positioniert. Firmen mit grossem Geschäftspotenzial profitierten dabei vor allem vom KTI (seit 2018 Innosuisse) Start-up-Coaching Prozess. Bisher haben mehrere aktuelle und ehemalige grow-Firmen das angesehene KTI Start-up-Label erhalten (C-CIT AG, Creoptix AG, Numab AG, Netico GmbH, 3Brain GmbH und UrbanFarmers AG). Das Label wurde Firmen verliehen, die über ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial verfügen und eine gewisse Entwicklungsstufe erreicht haben. Weitere grow-Firmen (wie CyanoGuard AG und Anjarium Biosciences AG) befinden sich noch im Innosuisse Start-up-Coachingprozess.

VEREIN GROW

2015 wurde der Verein grow gegründet. Der Verein dient der Vernetzung der grow-Firmen und steht auch interessierten Unternehmen in der Region Zimmerberg-Sihltal offen. Durch den Austausch von Erfahrungen untereinander und die gezielte Organisation von Workshops fördern sich die Firmen gegenseitig. Alle Unternehmen, die von der Stiftung grow Unterstützung erhalten, sollen in diesen Verein eingebunden werden.

Der Vorstand besteht aus Vertretern von acht grow-Firmen mit folgenden Funktionen:

- Präsident: Joël de Beer, CEO Anjarium Biosciences AG
- Vizepräsident: Frank Grossmann, CEO Orphanhealthcare Foundation
- Aktuar: Gottfried Dasen, CEO CCOS (Culture Collection of Switzerland AG)
- Kassier: Raphael Sigg, Captain Rentouch GmbH
- Vorstandsmitglieder: Roland Helfenstein, CFO Numab Therapeutics AG; Mike Adams, CEO Bacoba AG; Dolf van Loon, Geschäftsführer grow und Benedikt Kirchgassler, CEO CyanoGuard

Der Verein und die Stiftung organisierten 2018 gemeinsam verschiedene Lunch-Workshops zu Fachthemen. Am 20. März 2018 fand ein Workshop zu Arbeitsrecht statt, am 16. Mai 2018 folgte ein weiterer Workshop zu Erfolgsfaktoren für Verkauf und Marketing.

Die vierte Generalversammlung des Vereins fand am 29. November 2018 statt. Neben der Berichterstattung über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr durch Präsident Joël de Beer und Kassier Raphael Sigg stand auch ein vorweihnachtliches Networking auf dem Programm.

ZIELE VON GROW FÜR 2019



Neben der Unterstützung der Firmen wie in den vergangenen Jahren, wird die Bereitstellung ausreichender Büro- und Laborflächen für existierende und neue grow-Firmen ein Hauptthema bleiben. Der neue, zweite Standort an der Zugerstrasse 76 in Wädenswil wird im Herbst 2019 bezugsbereit sein. Ein weiterer Ausbau für Life Sciences-Firmen auf dem Tuweg-Areal ist in Planung. Ein grösseres Wachstum in der Anzahl der grow-Firmen wird nicht aktiv angestrebt, wobei grow jedoch weiterhin für zukunftssträchtige Start-ups offen ist.

DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG VON GROW

Die Gründerorganisation wurde auch 2018 von vielen Personen und Organisationen unterstützt. Wir möchten uns für diese Unterstützung bei allen herzlich bedanken. Speziell hervorheben möchten wir die wesentliche Rolle der Hauptträger von grow – die Stadt Wädenswil, die Zürcher Kantonalbank, die ZHAW und die Tuweg Immobilien AG – ohne die grow nicht möglich wäre. Zusätzlich zu den Eigenbeiträgen der grow-Firmen über einen Mietzinsanteil an den Betriebskosten von grow ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stadt Wädenswil und der Zürcher Kantonalbank für grow sehr wichtig. Durch die finanzielle Zusage seitens der Stadt Wädenswil und der ZKB für 2019 bis 2021 ist auch die Zukunft von grow sichergestellt. Für diese Unterstützung gebührt ihnen ein besonderer Dank von allen grow-Firmen, der Geschäftsleitung sowie dem Stiftungsrat.



Prof. Dr. Dolf van Loon
Geschäftsführer



Heiner Treichler
Mitglied der
Geschäftsleitung

Catherine Kroll
Mitglied der
Geschäftsleitung

KONTAKT

Prof. Dr. Dolf van Loon

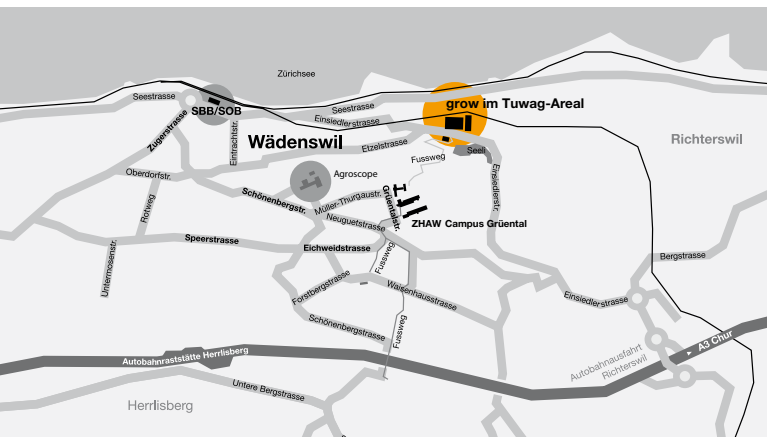
Geschäftsführer grow
 Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil
 dolf.van.loon@grow-waedenswil.ch
 044 680 16 37

Catherine Kroll

Leiterin Stabsbereich Forschung
 ZHAW Zürcher Hochschule
 für Angewandte Wissenschaften
 Life Sciences und Facility Management
 Grüentalstrasse 14, 8820 Wädenswil
 catherine.kroll@zhaw.ch
 058 934 54 98

Heiner Treichler

Geschäftsführer Tuwag Immobilien AG
 Einsiedlerstrasse 25, 8820 Wädenswil
 heiner.treichler@tuwag.ch
 044 783 15 60



www.grow-waedenswil.ch



REGION ZÜRICH PARK SIDE

